SAMSTAG, 29. JUNI 2019 PEGASUS I OÖNACHRICHTEN

PEGASUS 2019 • DIE PREISTRÄGER DER KATEGORIE "INNOVATIONSKAISER"

Digitalisierung als Chance

PLATZ 1 – BARBARIC

Das Linzer Unternehmen hat sich auf anspruchsvolle Hebetechnik im Holz- und Glasbereich spezialisiert und profitiert von der fortschreitenden Automatisierung. Von Elisabeth Prechtl

bald klar:
Wenn ich meine Ideen und Projekte umsetzen will, dann muss ich mein eigenes Unternehmen gründen", sagt Stefan Barbaric. Der gelernte Elektriker hat nach Stationen in anderen Unternehmen 1995 seinen Betrieb Barbaric in der eigenen Garage gegründet – "damals ein Einmannbetrieb". Mehr als 20 Jahre später sind rund 100 Mitarbeiter beschäftigt.

Barbaric mit Sitz in der Linzer Pummererstraße hat sich zu einem gefragten Spezialisten für manuelle und automatisierte Hebetechnik in der Produktion und auf Baustellen entwickelt.

Der Betrieb hat sich dabei auf die Bereiche Holz und Glas spezialisiert, Schwerpunkte sind etwa Glasproduktion und Fassaden. "Nur den wenigsten ist bewusst, dass man Glas von der Herstellung über den Transport bis hin zur



über den Transport bis hin zur Familienunternehmen in der zweiten Generation: Stefan, Brigitte, Florian und Stefan jun. Barbaric

Montag heben und bewegen muss", sagt der 59-jährige Stefan Barbaric.

Mit den automatisierten Hebesystemen macht Barbaric mittlerweile viermal so viel Umsatz wie mit den manuell zu bedienenden. Der manuelle Bereich werde wichtig bleiben, so Barbaric. Große Chancen für die Zukunft ergeben sich aber aufgrund der Automatisierung und der Vernetzung: "Die Aussichten sind sehr gut."

Zukunftsregion Mühlviertel

Rund 17 Millionen Euro Umsatz hat Barbaric im abgelaufenen Geschäftsjahr erwirtschaftet. Für heuer werden mehr als 20 Millionen Euro erwartet. Um mit der Nachfrage Schritt zu halten, wurde 2018 ein zweiter Standort in Eidenberg (Bezirk Urfahr-Umgebung) eröffnet: Rund ein Drittel der Mitarbeiter ist dort tätig, der Ausbau ist in vollem Gang. "Im Mühlviertel gibt es viele qualifizierte Leute", so Barbaric. "Außerdem spricht die Verkehrssituation in Linz dafür."



EIN FAMILIENUNTERNEHMEN AUF DER ÜBERHOLSPUR





Mit dem Ziel, Handlingaufgaben in Produktionsabläufen möglichst effizient und einfach zu gestalten gründet Stefan Barbaric 1995 das Unternehmen. Ganz am Anfang stand Entwicklung von manuellen Vakuumhebesystemen, um das Handling von schweren Gütern überhaupt zu ermöglichen oder zu erleichtern.

Bereits 1997 findet die Übersiedlung auf den heutigen Firmenstandort in der Pummererstraße in Linz statt, der bis heute mehrmals ausgebaut und erweitert wurde. Nachdem der Hauptstandort Linz bereits zwei Jahre nach seiner letzten großen

Erweiterung erneut an seine Grenzen stößt, zieht Barbaric 2018 mit einem Teil der Produktion nach Eidenberg um und verdoppelt damit die Produktionsfläche erneut.

Mit mittlerweile fast 100 Mitarbeitern, zwei Produktionsstandorten und Vertriebsniederlassungen in Deutschland und den USA ist die Barbaric GmbH heute ein erfolgreiches und global agierendes Unternehmen. Zu den Produkten gehören heute nicht nur kompakte Vakuumhebesysteme, sondernauchinnovative, vollautomatische Anlagen, die für Kunden aus Gewerbe und Industrie komplexe Handlingaufgaben lösen.









